Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 4

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frau E. Efc. Besonderer Gründe wegen tonnten wir die Empfangsanzeige nicht im Blatte verössentlichen, es wird dies aber nachträglich in privater Weise geschehen. Sozulagen jede Post bringt mis Gejude und bringende Bitten um hüffe und wo jossen wir die Mittel zu beren Enisprechen jederzeit hernehmen? Die Unterjuchung und Beantwortung jolcher Bitt-gejuche absorbirt einen guten Theil unserer Beit, dazu die unentgestliche Stellenvermittlung Beit, dazu die unentgeltliche Stellenvermittlung nit ihren oft mühjamen Korrejpondenzen und Audienzen und die regelmäßige Nedattions-arbeit — das wäre beinahe genug, um den Tag und einen Theil der Nacht in gehöriger Beile in Anfpruch zu nehmen. Wir sind aber auch Hausen und Wutter einer lieben großen Kinderschaar, und daß wir diese Phichten in feiner Weise vernachfaligen fönnen noch wollen, werden Sie wohl begreifen. Wenn es uns des-halb beim besten Willen nicht möglich jie, die wiesen freughlichen Priese zu beautworten. de gato beim beten Utillen nicht möglich ift, die vielen freundlichen Briefe zu beantworten, so mögen diejenigen uns gütigst entscutigen, welche wissen, wie um des Nothwendigen, um des Unerläßlichen willen das Angenehme so oft zurückgelegt werden nus.

Frau M. C. in B. Für Ihre Schmerzen im Arm wenden Sie mit Augen Einzeibungen-von Camphergeist an. Ihre Bitte fam leiber

Frau 28.-5. in E.-21. Ihre Sendung haben wir erhalten und Ihre Aufträge der Expedition überwiesen. Es wurde uns bereits ein ähnliches Fabrikat zur Brufung vorgelegt und ift dasselbe in verschiedenen Beziehungen das Vorzüglichere, wie Sie fich durch eigene Anschaffung desselben sofort überzeugen werden.

Anigaffung deseleden sport uderzeigen werden. Frau G. im St. in S. Der Universalkochtopf von Gerold Fiel & Sohn ist auch für Petrol-Apparate tonstruirt und hat sich auch dielerjeits tresslich dewährt. Ihre übergeit tresslich benührt. Ihre übergeit unt bitten wir um Geduld, wir sind mit Korrespondenzen schwerzeite besteht.

herrn Ff. in 28. Wir empfehlen Ihnen aus voller lleberzeugung das Anaben-Erzichungsinstitut "Grünau" bei Bern. Rähere Anfragen wird Ihnen herr Loofer-Bojd als gewissens hafter und tüchtiger Borfteber desjelben gerne

mittheilen. Frau A. 3.-31. in G.-32. Das Gewünschte werden wir gleich nach Erscheinen besorgen. Der Universaleskochtopf von Gerold Sieh & Sohn in Wattwyl ift nur beim Fabritanten selbst zu beziehen; doch sind wir gerne bereit, Ihnen einen solchen zu vermitteln, sobald Sie uns nach Durchsicht des Prospettus die nöthigen Eröffenangaben gemacht haben werden. Ihre Anfarckliedene Fraum Gruß! An verklüsche Gruß!

An verschiedene freun here andern Weiglentlinen. Wir fönnen Weig entsprecen, als daß wir Ad rejsen der verschiedenen Gesuchtellerinnen beideitig vermitteln, das Weitere midsen wir der Verteschen selbst überlassen. Frau E. W. in J. Auf die Nothlage Anderer zu petuliren ist unsere Sache nicht. Ihr gütiges Wohlmeinen für uns berdanten wir nichtsbessioweniger beltens.

laffen von Wasser für offenen Leif des Kindes. Borag ist für die Hautpflege ein sehr schähbares Mittel; er ist mit heißem Wasser zu begießen und dasselbe aber erst kalt zu gebrauchen.

E. L. Wir warten ängftlich auf Nachricht. Die vermittelte Sendung ift uns mit herzlichem Danke geworden; doch über das Befinden find wir im Ungewissen und empfinden dies schmerz-lich. Herzlichste Grüße!

Bei J. J. Weiss, Nr. S, St. Gallen, ist zu haben: Eine originelle, colorirte Bei J. J. Weiss, Davidstrasse

Warnungstafel,

bezweckend: Verhütung von Unglück wegen unvorsichtiger Manipulation mit Petroleum u. dgl.
(Sollte in keiner Küche fehlen.)
Preis 40 Cts., auf Carton aufgezogen 55 Cts.

Jedes Exemplar ist mit Streichblatt für Zündholz versehen.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen

Zuckerdosen und Zuckerschaalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel **zu bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko** jeder **Poststation**.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend, - Gesund. - Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc. Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte

sind zu haben: bei Herrn P. L. Zollikofer zum Waldhorn. "Herren Bereaud & Cie., Delikatessenhandlung. in St. Gallen Rorschach Heiden Joh. Rohner, Spezereihandlung. Lobeck, Apotheker. Herrn Herisau

C. Staib. Trost-Curti. Nicolas Senn. Trogen Rapperswyl Wyl

Ragaz Herren Jaudin & Janett.

Allalzertrakte von Ur.O. Wander in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. – Man verlange Dr. Wander's Malz-Fxtrakt. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust-u. Lungenleiden Fr. 1.40 Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden "1.50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes

Gebrauche " 1.50 Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Ver-

schleimung. Vielfach prämirt und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Verlag von B. F. Haller in Bern, zu beziehen durch alle Buchhandlungen: Schönstes Festgeschenk! Neue Ausgabe von

Sänger aus Helvetien's Gauen. Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart,

aus Originalbeiträgen zusammengestellt und herausgegeben von **Ernst Heller,** unter Mitwirkung von August Corrodi, Edmund Dorer, Dranmor, Emil Faller, Adolf Frey, Otto Haggenmacher, Alfred Hartmann, J. J. Honegger, Balthasar Hunold, Rudolf Kelterborn, Gottfried Kinkel, Fritz Krauss, Jakob Mähly, Ferdinand Meyer, Rudolf Niggeler, Friedrich Oser, Johann Stauffacher, Otto Sutermeister, Vogel von Glarus, Robert Weber, J. V. Widmann, Zolling (früher pseud. Gottlieb Ritter) etc.

pseud. Gottlieb Ritter) etc.

Preis brosch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 5, 1n Goldschnitt Fr. 5. 50.

Dieses Werk, welches bei seiner ersten Anflage von den hervorragendsten Zeitschriften, wie "Ueber Land und Meer", "Europa", "Blätter für literarische Unterhaltung", "Magazin für die Literatur des Auslandes", "Bund", "Gazette de Lausanne", "Journal de Genève" etc. etc., und den bedeutendsten Schriftstellern, wie Emanuel Geibel, Paul Heyse, J. V. v. Scheffel u. s. w., auf's Günstigste beurtheilt wurde, erscheint nun (ein in der Schweiz seltener Erfolg) in einer neuen, viel veränderten und verbesserten Ausgabe. Der so niedrig gestellte Preis macht es zum Allgemeingut des schweizerischen Volkes und sollte dieses Buch somit auf keinem Weihnachtstische fehlen. (H 2803 Y) [39]

<u> Kinder-Garderobes</u>

jeden Genres, namentlich auch **Knaben**- und **Mädchenkleider** für jedes Alter, werden stets, nach neuesten Mustern, in solider, eleganter Arbeit, zu billigsten Preisen angefertigt und bestens empfohlen von (O.F. 6827) L. Stahel-Kunz, Rennweg 12, Zürich.

Haushaltungslack, ein best empfohlenes und vortheilhaft bekanntes Präparat zum Reinigen und Glänzendmachen von polirten und la-kirten Möbeln aller Art, ist per Flasche zu 50 Cts. zu haben bei P. L. Zollikofer z. Waldhorn,

Bewerber um Niederlagen an Orten, wo dieser Artikel noch nicht gehalten wird, belieben sich an Herrn E. Trachsler-Wettstein in Hallau zu wenden. [58]

Bazar pro Quartal Fr. 3. 35, nach auswärts franko Fr. 4. —.
Modenwelt pro Quartal Fr. 1. 70, nach ausw. fr. Fr. 2. 10. Illustrirte Frauen-Zeitung Fr. 3. 35, nach ausw. franko Fr. 3. 7

Haushaltungsbuch für 1882

zu Fr. 1. 60 und Fr. 1. 80, nach auswärts je 20 Rp. mehr.

Müller, Sus.: Die weiblichen

Handarbeiten, geb. Fr. 6. —. Das fleissige Hausmütterchen,

geb. Fr. 6. 50. Zum Abonnement und zu Bestellungen ladet ein

Cäsar Schmidt, Buchhandlung,

Herisau, Schmidgasse.
Probenummern franco und gratis!

Zum Einbinden

von Zeitschriften, Musik-, Schul- und Lesebüchern jeder Art empfiehlt sich

J. Sturzenegger, Buchbinder, Speisergasse 13, St. Gallen. Billige **Kirchen - Gesangbücher** für Schüler halte vorräthig. [66

Feuer-Anzünder,

per Paquet von 50 Stück à 25 Rp., und solche ohne Zündholz anzündbar (ganz gefahrlos), per Schachtel von 100 Stück à 60 Rp., bei
P. L. Zollikofer z. Waldhorn, 67] in St. Gallen.

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei

Chr. Langenegger, 36 Neugasse, St. Gallen.

Ballschuhe, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe

empfiehlt in feinster Auswahl

C. Schneider-Keller

65]

in St. Gallen.

Gasthaus-Verkauf.

Nahe einem grössern Kurort, zwischen zwei belebten Stationen, ist wegen Familienverhältnissen ein gut renommirtes Gasthaus mit Scheune, Waschhaus etc. zu verkaufen. Gewünschten Falls würden theilweise oder ganz zirka 7 Hektaren Acker- und Wiesland, 1 Hektare gut besetzter Holzboden und zirka 30 Aren Rebland (Edelgewächs) dazu gegeben.

Offerten unter Chiffre P. 7725 G. befördert die Expedition dieses Blattes.

In einer guten Familie

III CHICI GUCH FAIMILE
der französischen Schweiz würden einige
junge Knaben, welche die gewöhnliche
oder Realschule zu besuchen wünschen,
gute Aufnahme finden. — Bescheidener
Pensionspreis, Familienleben.
Offerten an F. Langenstein, Boudry,
Neuchâtel. [52]

Gemüsesuppe

(französ. Julienne), nur mit Wasser zu kochen, sehr kräftig und gesund, in feiner

und gewöhnlicher Qualität, empfiehlt P. L. Zollikofer z. Waldhorn, in St. Gallen.

63] **Panama-**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren**, Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch und farbige Schürzen für

Celluloid-Wäsche für Herren. Damen & Kinder

empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe : für Brautleute: :

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510, ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Hochachtungsvollst

J. A. Schäfler, Gantgeber, St. Gallen.

Anzeige und Empfehlung.

62] Mache hiemit dem geehrten Publikum von Nah und Fern die ergebene Anzeige, dass ich

Nähmaschinen

von verschiedenen neuen und besten Constructionen, als Singer, Humboldt, Flora und Saxonia, zum Verkauf auf Lager halte. Für Stickmaschinenbesitzer ist ebenfalls eine vortreffliche

Kettenstichmaschine

vorhanden; ebenso halte ich alle verschiedenen Sorten Nadeln. Verkauf zu sehr billigen Preisen unter Garantie. — Unterricht gratis.

Joh. Lenggenhager-Zuberbühler, Wald bei Schönengrund.

Wichtig für Hausfrauen!

Sicherheits-Feueranzunder, ein sehr beliebtes und angenehmes Anfeuerungsmittel für jede Art Brennmaterial, sind zu beziehen in St. Gallen bei den Herren

pei den Herren

Weber zum Bazar,

Albert Bridler, Kupferschmied,

Bernhard Scheitlin, Brühlgasse,

sowie in allen grössern Handlungen der Schweiz.

Allen Haustrauen & Wäscherinnen

sowie Gasthofbesitzern, Armen- und Kranken-haus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem reellen, billigen, bequemen und absolut unschädlichen [43]

Wasch- und Reinigungsmittel

ihre Wäsche blendend weiss zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fussböden, Lambrien u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung

Siglär's Patent-Sodin, welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifen-extract, Waschkrystall u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den Gebrauchsanweisungen. — In den meisten Spezerei- & Seifenhandlungen n hahen — Das Patent-Sodie ist en grosmeisten Spezeret- & Seitennahutungen zu haben. — Das Patent-Sodin ist en gros, sowie auch zur Probe in Postpaqueten mit 4½ Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit 9 Paqueten à ½ Kilo für Fr. 4 unfrankirt,

gegen Nachnahme zu beziehen von der K. k. a. p. Sogin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

Wiederverkäufer in St. Gallen: Bernh. Scheitlin, Winterhalter-Pfister, P. L. Zollikofer z. Wald-horn, Seb. Weder, Langgasse.

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung ge-winnendes, von Aerzten bestens empfohlenes Kindernahrungsmittel, selbst vom zartesten Alter an verwendbar, empfehle bestens

U. Engler, Conditor, Engelgasse Nr. 5, St. Gallen.

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschie-

nenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. — Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.
Der europäische Zukunftskrieg.

Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegs-

Louis Wächter,
Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.
Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47]

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes Kölnisches Wasser

Johann Maria Farina in Köln

(gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen zu 80 Cts., empfehlen die **Kälin'sche Buchdruckerei** und die **Verkaufs-lokale des Konsumvereins**. [42 Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-boten beider Geschlechter plaziren. Frau A. Fischer, Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.

Handnähmaschine. patentirtes System MEISEN.

patentirtes System MEISEN, leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung auch die solideste Construction, welche existirt. Mit und ohne Verschlusskasten. Aerztlich empfohlen. Schriftliche Garantie 3 Jahre. Ferner empfehle mein übriges Nähmaschinenlager sämmtlicher Systeme. Sämmtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — Oele und Nadeln billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.

Verlag von C. Wüterich-Gaudard in Bern.

Ritz, Berner Kochbuch.

13. vermehrte Auflage.
Preis brosch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 4. —.
Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Hausfrauen und solche, die es werden wollen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per ½ Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

${f Vacanzen-Liste}.$

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für Abonnentinnen der

Schweizer Frauen · Zeitung".

Bur gefälligen Motig.

- 38t geraungen 30013.

 1) Bei jeder Rachfrage fib die vorgefeige Ziffer anzugeben.

 2) Briefe erblitten franko mit Beilfigung von Retourmacken.

 3) Eelegraume an uniger Worfelfe erroberen ienne Expeffen.

 (25 (34.).) Ertelsigte Gefuche wolle man sofort anzeigen.

 3) Zengmiffe und Photographien find nicht an uns einzufelden.

Es fuchen Stellung:

- Angebot.
 20. Ein gebildetes Frauenzimmer, fatholischer Konfession (Schweizerin), im mittlern Alzter stehend, willigen, sansten Charafters und dabei selbständig. Dasselbe besitt fertige Kenntnisse im Bügeln und allen weiblichen Handerbeiten, daneben auch im Bejorgen der Linge, tann nötzigensalls auch im Kochen aushelsen.
 21. Auf Lichtmeß: Eine achtbare Tochter, gutmitstigen Charafters, am liebten in eine
- müthigen Charafters, am liebsten in eine Rurhauswirthschaft. Familiare Behandlung ermünicht.
- tung einfligdes Mädigen mit braven, ein-gezogenem und zuverlässigem Charafter, welches das Kleidermachen gelernt hat, als Zimmermädigen bei einer bürgerlichen
- Gine brave, zuverfässige und ordnungs-liebende Tochter, die das Aleidermachen gelernt hat und im Umgang mit Kindern vertraut ist, jowie von sämmtlichen Haus-geschäften etwas versteht.
- 24. Gine ordnungsliebende, zuberläffige Berjon, au ältern Leuten.
- Ju untern veuten. Auf Unfang oder Mitte Mai: Eine junge Tochter, bei einer Familie, wo sie Gelegenheit hätte, sich in den Hausarbeiten auszubilben. Ju jeder Arbeit willig, auch Gartenarbeit, verlangt sie bei guter, nahreiten Geiten Geiten. hafter Roft und freundlicher Behandlung feinen Lohn, fondern mare bereit, fich noch feinen Lohn, sondern ware vereit, jug newerfenntlich zu zeigen, wenn für eine Stunde des Tages ein Klavier zur Verfügung ftände, und sich Gelegenheit bote, sich im Französischen zu üben.
- Gin Frauenzimmer, 30 Jahre alt, deutsch und französlich sprechend, mit allen häusslichen Arbeiten, wie auch mit den Umgangsformen befannt, als Bliffetdame, oder auch etwas Passentie
- Gine intelligente, gut empfohlene Tochter, welche gut mit Rindern umgeben fann, jur weitern Ausbildung in einem gut gegleichen oder ahnlichen Geschäfte ichon ferhaltenen Sausmefen.
- Gin burchaus ehrliches und braves Mab-den. Dasselbe ift gewandt und exaft im Besorgen ber Zimmerarbeit, jervirt ge-

- räuschlos und anftändig, verfteht es gut, mit fleinen Kindern ungugefen, für deren Besorgung es Geduld und Genauigkeit ausweist. Dasselbe kann um so mehr empfosten werden, da es sich der äußersten Keinlichteit besleißt. Eine Stelle in einem milden und gefunden Klima fehr erwünscht.
- 29. Gine intelligente Dochter, der gute Empfehlungen jur Seite stehen, und die vertraut ist im Unigang mit Kindern, in eine Familie, wo sich ihr Gelegenheit bieten würde, eine vollständige Ausbildung in sämmtlichen Hausgeschäften zu erlangen.
 - Auf Lichtmeß: Eine gutmütsige, einsache und achtbare Tochter, die gerne längere Zeit in einer Familte verbleiben möchte. Borgegogen würde die Settle in einer Pen-sion ober einem Kurhause.
- Gine 19jährige Tochter, die das Weiß-nähen erlernt hat, zu einer Familie zur Besorgung der Kinder oder der Hausgeichäfte.
- Eine anständige, beicheidene Berson, in Umgang und Pilege des Greisenalters sehr erfahren, zu einem alten Chepaare, einzelner Dame oder Herrn für deren Pilege und selbssiftandige Besorgung des Hauswesens. Da sie lange Zeit solche Stellen zur besten Zufriedenspeit bekleidet, kannt in von Ausgreichte gestellte der den sie von zuverläffiger Seite bestens empfohlen werden. Bei zusgender Offerte sind ihre Ansprücke bescheiden.

Stellungen offen für:

Madfrage.

- Ragirege.

 22. Eine zuverlässige, gewissenhaste Person zur Besorgung von 4 Kindern, im Alter von 1—8 Jahren, ebenso auch der Jimmer. Dieselbe sollte etwelche Kenntnisse im Adhen betigen, sowie auch mit dem Waschen vertraut sein. Selbständige Stellung.
- Ein tüchtiges und anständiges Madchen gur Beforgung fammtlicher Sausgeschäfte in eine kleine, noble Familie auf dem Lande.
- eine brave und willige Tochter bei einer Familie, wo sie Belegenheit hatte, alle Dausgeschäfte gründlich zu erlernen. Ge-dulbige und gewissenhafte Behandlung werden zugesichert.
- Auf 1. Februar nach Chauxdefonds: Eine jolide, einfache und treue Tochter zu einer kleinen, honneten Familie, wo jelbige unter mütterlicher Anleitung die Hausgeschäfte und die frangöfifche Sprache gu erlernen Belegenheit hat.
- virt und gute Beugniffe vorzuweisen haben, tonnen berudfichtigt werden. Gintritt auf

Die Expedition.